



Wauwiler Info

Gemeindenachrichten

Gemeinderat

Förderung Ladengeschäfte in der Kernzone

Ergänzung der Bestimmungen im Bau- und Zonenreglement

Öffentliche Auflage bis 21. Februar 2017

An der Dorfstrasse 7 ist ein neues Wohn- und Geschäftshaus geplant. Der Gemeinderat wurde ersucht, die Anpassung der Kernzonenbestimmungen zu prüfen. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, das Gewerbe im Dorfzentrum zu unterstützen und zu fördern. Er hat die Notwendigkeit der Anpassung der Kernzonenbestimmung erkannt und dazu eine Ortsplanungskommission eingesetzt. Diese hat sich mit der konkreten Umsetzung befasst. Vom 5. – 31. Dezember 2016 wurde das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die Vorprüfung durch den Kanton ist nun abgeschlossen. Der Kanton steht der Ergänzung positiv gegenüber.

Nun sollen die Kernzonenbestimmungen, Artikel 3 lit. g des BZR, wie folgt ergänzt werden:

„Werden in der Kernzone im Erdgeschoss Ladenflächen, Gewerbe mit Ladenflächen oder Gastgewerbe realisiert und der Aussenraum attraktiv gestaltet, kann der Gemeinderat die Ausnützungsziffer bis auf 1.0 erhöhen. Der Gemeinderat kann diese Erhöhung auch gestatten, wenn die Erdgeschossnutzungen zur Belebung des Ortskerns beitragen (z.B. hoher Publikumsverkehr).

Der Gemeinderat kann auf Kosten des Eigentümers ein externes Fachgutachten zur Beurteilung der Nutzung und der Aussenraumgestaltung erstellen lassen. Dieses Gutachten bildet die Grundlage für die Erhöhung der Ausnützungsziffer und ist Bestandteil der Baubewilligung.“

Bis am 21. Februar 2017 läuft noch die öffentliche Auflage. Gegen die Ergänzung des Artikels 3 BZR können insbesondere Personen, die an der Ergänzung ein schutzwürdiges Interesse haben, innert der Auflagefrist Einsprache erheben. Allfällige Einsprachen sind schriftlich mit Antrag und dessen Begründung im Doppel an den Gemeinderat Wauwil, Dorfstrasse 5, 6242 Wauwil, einzureichen.

Mehrertrag bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern

Im vergangenen Jahr 2016 wurden 410'000 Franken Grundstückgewinnsteuern und 480'000 Franken Handänderungssteuern veranlagt. Davon gehen je 50 % an die Gemeinde und an den Kanton. Das Budget wurde damit um rund 110'000 Franken übertroffen. Bereits im Jahr zuvor resultierten sehr beachtliche Mehrerträge.

Deutlich höhere Steuererträge als im Vorjahr

Der Gemeinderat konnte vom Ergebnis der Steuerabrechnung per 31. Dezember 2016 Kenntnis nehmen. Der Gemeindesteuerertrag 2016 liegt mit knapp 4,7 Mio. Franken rund 200'000 Franken über dem Budget. Der Ertrag früherer Jahre und die Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen sowie der Ertrag der Quellensteuern ergeben mit total Fr. 690'000 einen Mehrertrag von Fr. 290'000. Der Gemeinderat dankt allen Steuerpflichtigen für die Bezahlung der Steuern.

Weiterhin steigende Einwohnerzahlen – Das Jahr 2016 in Zahlen

Die zurzeit rege Bautätigkeit hat weiterhin einen Anstieg der Einwohnerzahl zur Folge. Die Zahl der Einwohner stieg im vergangenen Jahr um beachtliche **7,8 %** oder **156 Personen** auf **2154 Einwohner**. Die Geburtenzahl blieb



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung Wauwil



Energiestadt



mit 22 auf hohem Niveau. Der Gemeinderat konnte im letzten Jahr 25 Baubewilligungen erteilen.

Diese interessanten Daten stammen aus dem neu erschienenen „Verwaltungsbericht 2016“. Die Statistik kann auf der Gemeindekanzlei bezogen werden und ist unter www.wauwil.ch abrufbar.

Beitrag an das Ski- und Snowboardlager

Vom 19. bis 24. Februar 2017 findet im Melchtal / Melchsee-Frutt wiederum das Ski- und Snowboardlager der Schule statt. Der Gemeinderat hat beschlossen, wiederum einen Gemeindebeitrag von Fr. 2'500 auszurichten und den Schulbus gratis zur Verfügung zu stellen.

Neue Mitarbeitende auf der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat hat Corinne Bieri als neue Verwaltungsmitarbeitende für unsere Gemeindekanzlei gewählt. Sie wird die Stelle am 1. März 2017 antreten. Die 23-jährige Corinne Bieri ist in Escholzmatt aufgewachsen und absolvierte die Lehre als Kauffrau auch auf der dortigen Gemeindeverwaltung. Zurzeit arbeitet sie auf der kantonalen Verwaltung. Wir heissen Corinne Bieri herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit im Dienste der Gemeinde.

Der bisherige Mitarbeitende Peter Helfenstein wurde als Gemeindeschreiber in einer anderen Gemeinde gewählt. Er wird uns deshalb leider anfangs März verlassen. Er ist seit September 2012 als Verwaltungsmitarbeitender auf unserer Gemeindeverwaltung tätig. Der Gemeinderat dankt ihm herzlich für seine engagierte Tätigkeit und wünscht ihm alles Gute.

Demission der Jugendanimatorin

Fabienne Frei, Höhenweg 15, ist zum 2. Mal Mutter geworden und hat deshalb ihren Rücktritt als Jugendanimatorin per Ende März 2017 bekannt gegeben. Der Gemeinderat bedauert diese Demission sehr. Fabienne Frei hat mit ihrem grossen Einsatz einen wichtigen Beitrag im Dienste der Gemeinde geleistet. Der Gemeinderat dankt ihr für ihre Tätigkeit und die angenehme und gute Zusammenarbeit herzlich. Es wird ihr und ihrer jungen Familie viel Glück und alles Gute gewünscht.

Durchführung Sirenentest 2017

Am Mittwoch, 1. Februar 2017 von 13.30 – 14.00 Uhr werden im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet. Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall, geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.

Kinderfasnacht und Fasnachtsfeuer

Am Freitag, 24. Februar 2017 findet der Kinderumzug statt. Der Gemeinderat hat der dazu notwendigen Sperrung der Dorfstrasse von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr zugestimmt. Die notwendigen Verkehrsregelungen werden auf Weisung der Polizei vorgenommen.

Die Guggenmusik Moosschränzer Wauwil-Egolzwil feiert mit dem Moosball am 3. + 4. Februar 2017 im Zentrum Linde das 40-jährige Bestehen. Der Gemeinderat gratuliert dazu herzlich. Am Güdisdienstag, 28. Februar 2017, findet auf dem Weiermatt-Areal wiederum das traditionelle Fasnachtsfeuer statt. Der Gemeinderat hat die Durchführung mit den üblichen Sicherheitsauflagen bewilligt.

Anordnung Volksabstimmungen

Am Sonntag, 12. Februar 2017, finden folgende Volksabstimmungen statt:

Eidgenössische Abstimmungen:

- Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration
- Bundesbeschluss über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr
- Bundesgesetz über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III).

Wir laden alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ein, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen. Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindekanzlei, im Dorfzentrum / Dorfstrasse 5, ist am Abstimmungssonntag von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zur letzten Urnenzeit (10.30 Uhr) möglich.

Neubau Schulhaus

Der Gemeinderat hat gestützt auf das durchgeführte Submissionsverfahren folgende weiteren Arbeiten vergeben:

- Bodenbeläge in Holz
Wiggers Wohnstube GmbH, Wauwil
- Plattenarbeiten
Schumacher Gebr., Dagmersellen
- Schallschluckdecke in Holz
Wohnakustik GmbH, Wauwil
- Wandbekleidung Schallschluck
Pilag Montage AG, Willisau
- Garderoben + Sitzbänke
MAKK AG, Dachsen
- Schulmobiliar+Wandtafeln
Novex AG, Hochdorf

Doppelte Beiträge für Wärmedämmung von Gebäuden

Gebäude energetisch zu sanieren lohnt sich! 2017 stehen aus der CO₂-Abgabe des Bundes so viel Fördergelder wie noch nie bereit: Für die Wärmedämmung von Dächern und Fassaden erhalten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer im Kanton Luzern 60 Franken pro Quadratmeter – doppelt so viel wie in den Vorjahren.

Eine Investition in die Gebäudehülle bedeutet für die Bewohnerinnen und Bewohner mehr Wohnkomfort und dank reduziertem Energieverbrauch tiefere Heizkosten. Hauseigentümer steigern den Wert ihrer Liegenschaft und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Im Kanton Luzern werden pro Jahr weniger als ein Prozent der Gebäude energetisch saniert. Das ist deutlich zu wenig um die gesetzten Klimaziele zu erreichen. Mit der Erhöhung der Förderbeiträge von 30 auf 60 Franken pro wärmegeämmte Fläche, soll der Gebäudesanierung Schub verliehen werden. Insgesamt stehen 2017 im Kanton Luzern rund 12 Millionen Franken für die Förderung von Gebäudehüllensanierungen zur Verfügung. Das Geld stammt aus der CO₂-Abgabe auf fossilen Brennstoffen wie Heizöl oder Erdgas.

Hauseigentümer, welche von den attraktiven Förderbeiträgen profitieren wollen, sind aufgerufen ein konkretes Sanierungsprojekt an die Hand zu nehmen. Die Energieberatung Luzern hilft als neutrale Beratungsstelle weiter. Am Anfang einer erfolgreichen Gebäudesanierung steht eine umfassende Analyse des baulichen Zustands und des Energieverbrauchs. Sie bildet die Basis, um die erforderlichen Sanierungsmassnahmen und das weitere Vorgehen zu definieren. Diese Grundlage bietet der GEAK Plus, der Gebäudeenergieausweis der Kantone. Bei Förderbeiträ-

gen über 10'000 Franken ist dieser Gebäudeenergieausweis obligatorisch. Eine durchdachte Sanierungsstrategie berücksichtigt auch spätere Aus- und Umbaupläne. Sobald die geeigneten Massnahmen definiert und die Offerten eingeholt sind, kann das Fördergesuch eingereicht werden.

Das Gebäudeprogramm fördert die Wärmedämmung von Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich. Anspruch auf Fördergeld besteht, wenn mindestens eine Fläche von 50 Quadratmetern saniert wird, bzw. der Förderbeitrag von 3000 Franken überschritten wird. Förderberechtigt sind Gebäude mit einer Baubewilligung vor dem Jahr 2000.

Wenn das zur Verfügung stehende Fördergeld in Luzern ausgeschöpft wird, können damit über 400 Gebäude saniert werden. Das ist mehr als ein Gebäude pro Werktag. Dank den Sanierungen kann das lokale Gewerbe mit Aufträgen in der Grössenordnung von bis zu 60 Millionen Franken rechnen. Gleichzeitig würden knapp 30 Millionen Liter Heizöl eingespart. Bildlich gesprochen ist dies ein Güterzug mit ca. 500 Kesselwagen und einer Länge von ca. 8 Kilometern!

Grossaufmarsch am Wauwiler Neuzuzügerbrunch

Am vergangenen Sonntag, 22. Januar führte die Gemeinde Wauwil einen Begrüssungs-Brunch für alle Neuzugezogenen durch. Die Anwesenden nutzten diese Kontakt- und Informationsplattform, welche von der Jugendmusik Santenberg musikalisch umrahmt wurde.

Die Bevölkerungszahl in Wauwil ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Im letzten Jahr betrug die Zunahme fast 8 Prozent. Zurzeit sind 2154 Personen in Wauwil wohnhaft und können die tolle Aussicht und die gute Infrastruktur geniessen.

Der Anlass wurde von Simon Siegrist, Gemeinderat und Ressortleiter Kultur und Umwelt, organisiert. Er wurde unterstützt von der Arbeitsgruppe Aktives Wauwil, die von Sonja Voney präsidiert wird.

Beschwingte Unterhaltung durch die Jugendmusik
Simon Siegrist durfte rund 140 Personen in der Halle des Zentrums Linde begrüssen, welche von der Arbeitsgruppe Aktives Wauwil kreativ hergerichtet wurde. Unter der Leitung von Markus Huwyler sorgte die **Jugendmusik Santenberg** für eine beschwingte Atmosphäre.

Feines Zmorge vom Gasthaus St. Wendelin

Im Zentrum Linde wurde ein sehr grosszügiger und feiner Sonntagsbrunch aus dem Gasthaus St. Wendelin herge-

richtet. Der Wirt vom Gasthaus St. Wendelin Georg Putz und sein Team waren persönlich anwesend und verwöhnten die Gäste. Die Eingeladenen konnten sich an den Tischen und am Buffet unterhalten; die kleinen Gäste konnten sich mit den aufgestellten Spielen im betreuten Nebenraum vergnügen.

Aussicht plus - als wertvoller Trumpf

Gemeindepräsidentin Annelies Gassmann stellte die Highlights der Wohngemeinde vor. Wauwil besitzt das Energiestadt-Label und wurde als erste "Kinderfreundliche Gemeinde" in der Schweiz, mit dem Unicef-Label ausgezeichnet. Die Pfahlbausiedlung Wauwil ist immer einen Besuch wert. Die Pfahlbausiedlungen sind das erste Weltkulturerbe der Zentralschweiz. Neben unendlich viel Aussicht und vielfältigster Natur im Moos und am Santenberg, besitzt Wauwil ein lebendiges Dorfzentrum, eine grosszügige Schulanlage sowie die Sport- und Freizeitanlage Moos. Zurzeit wird ein Schulhausanbau realisiert. Im Dorf kann die gesamte Volksschule besucht werden. Ebenfalls wurde auf das florierende Gewerbe und die attraktiven Einkaufs- und Dienstleistungsangebote hingewiesen. Grosse Bedeutung hat die S-Bahnhaltestelle mit Halbstundentakt – dass man heute in Wauwil wohnen und in Zürich arbeiten kann, war vor wenigen Jahren noch schwer vorstellbar. Der optimale Anschluss an den öffentlichen Verkehr ist neben der tollen Aussicht ein gewichtiges Argument für die Wohnortswahl.

Aktivitäten und Informationen

Die einzelnen Gemeinderatsmitglieder stellten sich und ihr Aufgabengebiet mit sympathischen Worten vor. Die Anwesenden wurden ermuntert, aktiv in der Dorfgemeinschaft mitzumachen. Zurzeit wäre z.B. eine Verstärkung der Feuerwehr sehr gefragt. Für die Gemeinschaft sind auch aktive Ortsparteien wichtig. Sie bilden eine Anlaufstelle für die Bevölkerung. Dies bekundeten die Ortsparteiprääsidenten durch ihre Anwesenheit an diesem Anlass. Auch in Sachen Kultur und Sport läuft einiges am Santenberg. Die Monatszeitschrift Wauwiler Info und die Homepage www.wauwil.ch informieren topaktuell über verschiedenste Aktivitäten. Marcel Leu orientierte über die Tätigkeiten der Arbeitsgruppe Aktives Wauwil. Die Gruppe trägt mit neuen Ideen dazu bei, Wauwil laufend noch attraktiver zu machen. Gerne nimmt man auch Anregungen von den Neuzugezogenen entgegen.

Bauwesen

Folgende **Baugesuche** sind eingegangen:

- Burri Walter, Neuerstellung Fertigarage und Aussenparkplätze, Kaltbacherstrasse 12
- R+K GU und Immobilien AG, Neubau EFH, Büntratt 35
- R+K GU und Immobilien AG, Neubau EFH, Büntratt 40

Es konnte folgende **Baubewilligung** ausgestellt werden:

- Kaimmo AG, Neubau MFH, Höhenweg 27

Steueramt

Steuererklärung 2016

Im Februar 2017 erhalten Sie die Steuererklärung 2016. Zu deklarieren sind das Einkommen 2016 und die Vermögenswerte per 31.12.2016. Die Wegleitung zur Steuererklärung gibt Ihnen Aufschluss über die Neuerungen. Wir bitten Sie, die Steuererklärung bis zum **31. März 2017** einzureichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung rechtzeitig einzureichen, können Sie die Einreichfrist unter www.steuern.lu.ch/e-Fristerstreckungen online verlängern.

Wir empfehlen Ihnen, die Steuererklärung nach Möglichkeit mit dem PC-Programm **steuern.lu.2016** auszufüllen. Das Programm kann im Internet unter www.steuern.lu.ch auf Ihren PC geladen oder als CD-ROM bei uns bezogen werden. Neu kann die Steuererklärung auch via eFiling übermittelt werden. Die Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem beigelegten Flyer der Steuererklärung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Steueramt Wauwil, Tel. 041 984 11 14
steuern@wauwil.ch

Steuerklärungsdienst der Pro Senectute

Die Beratungsstelle Pro Senectute Willisau bietet auch in diesem Jahr einen Steuerklärungsdienst an. Fachpersonen füllen Steuerklärungen für Menschen im Pensionsalter aus. Die Kosten für die Dienstleistung sind abhängig von der Einkommens- und Vermögenssituation. Dieses Angebot richtet sich an Einzelpersonen und Ehepaare im AHV-Alter, welche keine geeignete Unterstützung beim Ausfüllen ihrer Steuerklärung finden können.

Bitte wenden Sie sich an folgende Adresse:

Pro Senectute Kanton Luzern
 Regionale Beratungsstelle Willisau
 Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau
 041 972 70 60; willisau@lu.pro-senectute.ch

Bürgerrechtskommission

Publikation Einbürgerungsgesuch

Folgende Personen erfüllen die gesetzlichen Wohnsitzanforderungen und möchten sich einbürgern lassen:

- Familie Berisha-Malushi Agim (geb. 1969) und Mahije (geb. 1972) mit Meriton (geb. 2003) und Merlin (geb. 2011), Chäppelimatt 4

Alle Stimmberechtigten von Wauwil haben das Recht, während 30 Tagen zum Gesuch Stellung zu nehmen.

Die Eingabefrist läuft vom 1. bis 28. Februar.

Hinweise sind in schriftlicher Form an die Präsidentin der Bürgerrechtskommission, Frau Steffi Kaufmann, Kreuzmatt 12, 6242 Wauwil, stephania.kaufmann@gmx.ch oder an die Gemeindeverwaltung Wauwil, zuhanden der Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 5, 6242 Wauwil zu richten. Anonyme Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

Gratulation

Am 18. Februar 2017 kann **Anton Knupp-Wüest**, wohnhaft in Wauwil, mit Aufenthalt in Reiden, Alters- und Pflegezentrum Feldheim, seinen 75. Geburtstag feiern. Wir wünschen alles Gute!

Spitex



Tätigkeitsbericht 2016

1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Im vergangenen Jahr standen durchschnittlich 5 Frauen im Haushilfedienst und 8 Frauen in der Krankenpflege im Einsatz. Zahlen in Klammern () entsprechen dem Vorjahr.

- Haushilfedienst 1155 Stunden (866 Stunden)
- ambulante Krankenpflege 1657 Stunden (1466 Stunden)
- ausgetragene Mahlzeiten 2039 (2576)
- Der Fahrdienst war im vergangenen Jahr rückläufig. Die Nachfrage beim Entlastungsdienst hingegen nahm zu.

Kreis frohes Alter



Wanderung vom 16. Februar Brestenegg, Ettiswil

Wir treffen uns um **13.30 Uhr beim Pfarreiheim**. Mit den Autos fahren wir über Schötz zum Parkplatz Armbrustschützenhaus Brestenegg, Ettiswil. Von dort wandern wir dem Waldrand entlang Richtung Unterwald, wo wir bei guten Sichtverhältnissen den Blick auf das Dorf

Grosswangen, das Rottal und die Zentralschweizer Alpen geniessen können. Anschliessend führt der Weg übers Moos zurück zum Parkplatz. Im Restaurant Ilge in Ettiswil schliessen wir unsere Wanderung ab. Die Wanderung führt nach einem leichten Aufstieg meist auf flachem Gelände über gut ausgebaute Wanderwege und dauert ca. 1,5 bis 2 Stunden. Um ca. 17.00 Uhr sind wir wieder beim Pfarreiheim. Bei zweifelhafter Witterung gibt Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41, Auskunft.

Wir wünschen allen wanderfreudigen Teilnehmern viel Vergnügen.

Fredy und Sepp

Seniorenferien vom 26. - 29. Juni 2017 Rheinebene & Kaiserstuhl

Liebe Seniorinnen und Senioren

Es freut uns, Ihnen die nächsten Seniorenferien zusammen mit dem Forum 60plus in Altshofen vorstellen zu dürfen. Mit Urs Kaufmann, Wauwil, fahren wir in die Ober- rheinebene.

Reiseprogramm

1. Tag / Anreise:

Carfahrt Richtung Norden in den Raum Basel nach Bad Bellingen. Im Landhaus Ettenbühl bleiben wir zum Mittagessen. Nachmittags geht's weiter in die hügelige Landschaft des Kaiserstuhls. Hier begeben wir uns auf einen speziellen Aussichtspunkt und gönnen uns einen Rundblick über diese einzigartige Landschaft. Gegen Abend geht die Fahrt weiter zum Hotel.

2. Tag / Schiffshebewerk Saint-Louis Arzwiller:

Nach einer Stunde Fahrt sind wir mitten in den Vogesen und entlang des Flüsschens La Zorn gelangen wir nach Saint-Louis Arzwiller. Hier ist das einzigartige Schiffshebewerk. Auf einer Besichtigungsfahrt mit dem Schiff lernen wir das tolle Bauwerk kennen. Zum Mittagessen geniessen wir die bekannte Elsässer Küche. Anschliessend besuchen wir eine Glasbläserwerkstatt. Nachmittags Rückfahrt zum Hotel und Abendessen.

3. Tag / Strassburg:

Wir erkunden die Hauptstadt des Elsass mit dem beeindruckenden Münster, den schönen Fachwerkhäusern und der historischen Innenstadt. Auf dem Fluss Ill geniessen wir eine gemächliche Bootsfahrt durch Strassburg. Nachmittags Rückfahrt zum Hotel und Abendessen.

4. Tag / Rückreise:

Das Grenzland Frankreich-Deutschland war in mehreren Kriegen immer wieder stark umkämpft. Die Maginot-Linie mit Bunkern und unzählige Soldaten-Friedhöfe sind Zeugen dieser vergangenen Zeit. Beim Besuch des Memorial auf einer Anhöhe bei Sigolsheim erhalten wir einen Einblick in diese Geschichtsepochen. Im nahe gelegenen Kayersberg verbringen wir die Mittagszeit. Anschliessend

geht die Fahrt via Mülhausen über die Schweizergrenze bei Basel zurück in die Innerschweiz.

Preis pro Person: im Doppelzimmer Fr. 598.00 / Einzelzimmerzuschlag Fr. 75.00 - Annullationschutz: Fr. 30.00

Anmeldung bis Freitag, 17. März bei Anita Blättler, Heucher 1, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 35 41 oder blaettleranita@bluewin.ch

Im Preis inbegriffen: Fahrt im Komfort-Car, 3 Übernachtungen im Hotel mit Halbpension, Mittagessen auf der Hinfahrt, gemeinsame Ausflüge, Eintritt Rosengarten und Schiffsrundfahrt

Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele Seniorinnen und Senioren für diese Ferien begeistern können.

Schulwesen

Musikschule



Musikgarten I und II

Musikgarten I: 18 Monate bis 2 ½ Jahre

Musikgarten II: 3 bis 4 ½ Jahre

Alle Kinder sind musikalisch. Sie haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zur rhythmischen Bewegung. Der Musikgarten lädt Kinder und deren Eltern oder eine andere Bezugsperson zum gemeinsamen Musizieren ein. Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören können die Kinder ein Gefühl für die Schönheit und Wirkung von Musik entwickeln. Der Musikgarten wird von Adrian Leuenberger geleitet und im Singsaal in Egolzwil durchgeführt. Der Kurs ist auf Schweizerdeutsch.

Schnupperstunde

Am 6. Februar bieten wir Ihnen eine Schnupperstunde an. Schauen Sie unverbindlich in den Kurs hinein und erhalten Sie einen ersten Eindruck. Zeit und Ort siehe unten. Wir bitten um telefonische Anmeldung im Büro der Musikschule bis zum Donnerstag, 2. Februar.

Musikgarten I

Montag, 6. März 2017, 10.00 – 10.30 Uhr

Der Kurs findet wöchentlich statt.

Total 14 Lektionen à 30 Minuten im Singsaal Egolzwil

4 bis 10 Kinder mit Bezugsperson

Fr. 105.00 / Auswärtige Gemeinden: Fr. 155.00

Musikgarten II

Montag, 6. März 2017, 10.45 – 11.30 Uhr

Der Kurs findet wöchentlich statt.

Total 14 Lektionen à 45 Minuten im Singsaal Egolzwil

4 bis 10 Kinder mit Bezugsperson

Fr. 155.00 / Auswärtige Gemeinden: Fr. 230.00

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschule oder direkt auf der Homepage. Anmeldeschluss ist der *Montag, 13. Februar 2017*.

Ausblick...

- *Workshopkonzert:* Am Dienstagvormittag, 14. März 2017 entdeckt der Zauberer Cantus Firmus Magnus die Magie der Musik und zaubert viele verschiedene Instrumente herbei. Die Schüler vom Kindergarten bis 3. Klasse von Schötz kommen in den Genuss eines musikalisch-zauberhaften Konzertes. Gerne begrüßen wir auch die Eltern in der Turnhalle Hofmatt in Schötz.
- *Instrumentenparcours:* Am Samstagvormittag, 18. März 2017 laden wir herzlich ins Schulhaus Egolzwil ein. Lernen Sie das vielfältige Angebot der Musikschule kennen und probieren Sie die verschiedenen Instrumente aus. Die Lehrpersonen stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.
- *Besuchswoche:* Vom 27. bis 31. März 2017 können Sie den Lehrpersonen beim Unterrichten über die Schulter schauen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um beim Wunschinstrument vorbeizuschauen und sich nochmals zu informieren.
- *Musikschulprogramm Sj 2017/2018:* Im neuen Musikschulprogramm informieren wir Sie wie gewohnt über das Angebot der Musikschule Region Schötz. Anmeldeschluss für das neue Schuljahr ist der 30. April 2017.

Die Kinder und Jugendlichen erhalten alle Informationen sowie das Musikschulprogramm nach den Sport- und Faschnachtsferien von ihrer Klassenlehrperson oder der Musiklehrperson. Ab dem 1. März 2017 können Sie dieses auch auf der Homepage der Musikschule einsehen: www.mrschoetz.ch.

Gerne informieren wir Sie in der nächsten Ausgabe ausführlicher über die Anlässe sowie das Musikschulprogramm Sj 2017/2018.

Dorfbibliothek

Und nebenan warten die Sterne

ein Roman von Lori Nelson Spielmann

Als Annie erfährt, dass ihre Schwester Kristin bei einem Zugunglück gestorben ist, bricht eine Welt für sie zusammen. Sie sollten beide in diesem Zug sein – auf dem Weg zur Uni. Annie fühlt sich schuldig am Tod ihrer Schwester. Sie sucht Trost bei ihrer Mutter Erika, doch diese flüchtet sich in ihre Arbeit. Annie begreift nicht, was mit ihrer liebevollen Mutter passiert ist, die sonst für jedes Tief einen Rat wusste, deren Lachen so ansteckend war und deren Liebe die Familie zusammenhielt. Erika weiss nicht wohin mit ihrer Trauer um Kristin. Sie möchte aber vor Annie keine Schwäche zeigen. Doch dann ver-

schwindet Annie plötzlich. Nun wird Erika klar: Sie muss Annie finden, um nicht auch noch ihre zweite Tochter zu verlieren!

Nach den Nummer-1 Bestsellern „Morgen kommt ein neuer Himmel“ und „Nur einen Horizont entfernt“ ist dies der dritte Roman der Erfolgsautorin.

Öffnungszeiten im Februar 2017

Mittwoch, 1. Februar von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 8. und 15. Februar von 19 bis 20 Uhr

während den Fasnachtsferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Vereine / Institutionen



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

Frauenverein

Jassabend

Stöck Wyys Stich, heisst es an diesem Abend! Gemütlich sitzen wir zusammen bei Wein und/oder Kaffee und jassen oder machen andere Gesellschaftsspiele (diese können selber mitgebracht werden). Wir freuen uns auf einen spannenden Spielabend!

Datum: Freitag, 10. Februar 2017
Treffpunkt: Pfarreiheim
Zeit: 19.30 Uhr
Kosten: CHF 6.00 (inkl. Getränke)
Anmeldeschluss: Donnerstag, 9. Februar 2017

Anmelden bei Monika Peter Tel: 041 980 29 24 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Vorschau März 2017

Freitag 3., 9 Uhr Weltgebetstag
Sonntag 5., 10.30 Uhr Krankensonntag
Mittwoch 29., 9 Uhr Café International
Mittwoch 29., 19.15 Uhr Basteln
Freitag 31., Dankeschön Abend mit separater Einladung



Chele für Chend

Einladung zur Chele für Chend Feier am

Samstag, 11. Februar 2016, um 16.30 Uhr.

Wir laden alle Kinder im Alter von 3 Jahren bis und mit 1. Klasse mit ihren Eltern herzlich zu unserer Jubiläumsfeier ins Pfarreiheim ein.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Gruppe "Chele für Chend"

Aktive Familien



Kontaktfrau Aktive Familien:
Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil
Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Geschichten-Nachmittag

Tauche ein in die Welt der Märchen und Geschichten und lasse dich verzaubern. Carmen Lütolf erzählt spannende und fantasievolle Wintergeschichten für Kinder.

Datum: Mittwoch, 15. Februar 2017
Zeit / Ort: 14.30 – 16.30 Uhr, Pfarreiheim
Alter: ab 4 Jahren
Preis: Fr. 5.00 pro Kind

Die Aktiven Familien stellen für die Kinder ein Zvieri zur Verfügung. Anmeldungen bis am 10. Februar bitte an: Mirjam Stucki 079 / 667 83 00 oder AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com. Teilnehmerzahl beschränkt. Wir freuen uns auf einen winterlich gemütlichen Geschichten-Nachmittag.

Voranzeige März 2017

Besuch Musikinstrumentensammlung Willisau
Mittwoch, 15. März 2017, 14.30 – 16.30 Uhr



Spektrum

Spektrum Egolzwil und Wauwil im 2017

Ebenfalls im Jahr 2017 wird der Verein Spektrum - getreu seinem Namen - das kulturelle Angebot in Egolzwil und Wauwil mit neuen Events bereichern. Gestartet wird am Mittwoch, 8. März im Gasthof Duc mit der GV inkl. Nachtessen und Figuren-Theater „Durscht“. Dann folgen der Besuch der Seefischerei Zwimpfer in Sempach am Samstag, 3. Juni 17.00 Uhr, das 3. Wendelinskonzert am Freitag, 20. Oktober mit den „Bierfrouä plus“, das Spektrum-Dinner mit dem Trio Wigger-Horvath am Freitag, 3. November ab 19.00 Uhr in der MangeRie, der Vortrag über „Bisher Unbekanntes zum Interniertenwesen“ am Mittwoch, 15. November 19.30 Uhr im Pfarreiheim. Und bereits vereinbart ist der Comedy-Abend „UniVersität - eine kabarettistische Bildungsdefensive“ mit Veri am Samstag, 3. Februar 2018 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Egolzwil.

Mitglieder und Sympathisanten (neue können sich bei 041 980 43 72 anmelden) erhalten sporadisch die aktuellen Informationen zugestellt. Details siehe www.vereinspektrum.ch



Schützenverein Santenberg

Racletteabend

Am Samstag, 18. Februar 2017 findet der traditionelle Racletteabend des SV Santenberg statt. Geniessen Sie mit uns ein paar gemütliche und kameradschaftliche Stunden bei einem feinen Raclette in unserer Schützenstube.

Zeit / Ort: ab 17.00 Uhr / Schützenhaus Wauwil

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Männerchor

Sängerball

Freitag, 24. Februar 2017, MZH Egolzwil

Kinderfasnacht

Start Umzug: 15.30 Uhr, Schulhaus Linde

Spaghettiplausch

Ab 18.00 Uhr, Fr. 5 pro Person

Erica Arnold und DJ – Diverse Guggenmusiken



NAVO – Natur- und Vogelschutzverein

Arbeitseinsatz Heckenpflege

Samstag, 11. Februar 2017 - 08.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt: 08.00 Uhr beim Schulhaus Egolzwil
Ausrüstung: Wettertaugliche Kleider, Arbeitshandschuhe
Anmeldung: bis Mittwoch, 8. Februar, bei F. Xaver Kaufmann (041 980 43 86 oder info@navowauwilegolzwil.ch)

Wir pflegen die Uferbestockung an der Wigger bei Egolzwil. Die Robinie, ein Neophyt, hat sich dort ausgebreitet und verdrängt die einheimischen standortgerechten Sträucher und Bäume. Diese wollen wir entfernen, um die Wiederausbreitung der ursprünglichen Vegetation zu ermöglichen. Für diesen freiwilligen Arbeitseinsatz heissen wir alle, welche gerne im Freien arbeiten und einen Beitrag zum Erhalt der einheimischen Flora leisten wollen, herzlich willkommen. Für gute Verpflegung ist wie immer gesorgt.

Einladung zur GV

**Mittwoch, 22. Februar, Pfarreiheim
19.00 Uhr Filmvorführung, 20.00 Uhr GV**

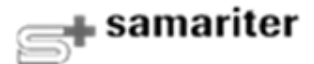
Dokumentarfilm WIEDER WILD über die Auswilderung von drei jungen Bartgeiern:

Im Frühsommer 2015 wurden drei junge Bartgeier aus verschiedenen europäischen Zuchtstationen am Hengli-

rain auf Melchsee-Frutt im Kanton Obwalden ausgewildert. Bilder der faszinierenden und seltenen Tiere sind ebenso präsent, wie die Menschen, die sich für ihre Wiederansiedlung einsetzen und engagieren. Der Film von Jara Malevez informiert über viele Aspekte des ungewöhnlichen Tieres, gibt aber auch mögliche Antworten auf die Frage nach dem Sinn und Nutzen dieses Eingriffs in die Natur.

Zur Filmvorführung von 19.00 bis 19.45 Uhr sind alle Mit- und Nichtmitglieder, besonders Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Samariterverein



Am Freitag, 10. Februar 2017 findet unsere Generalversammlung um 19.30 Uhr im Gasthaus St. Anton, Egolzwil, statt. Einladung wird separat versendet.

Nothilfekurs 2017

Kursdaten:

Samstag, 11.03.2017 08.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Montag, 13.03.2017 19.30 – 21.30 Uhr

Anmeldung:

Bis 4. März 2017 an die Kursleiterin Ursi Haas
Natel 078 740 08 83 oder ursi.haas@gmx.ch
Kosten: Fr. 140.00 inkl. Ausweis und Unterlagen

Treffpunkt

in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil

Vorschau März 2017

Am 20. März 2017 findet unsere Übung zum Thema „Sehbehinderung“ statt. Wir treffen uns um 20.00 Uhr in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil. Wir freuen uns auch neue Gesichter (nicht Mitglieder) begrüßen zu dürfen.



Musikgesellschaft Wauwil

Die MG Wauwil lädt Sie ganz herzlich zu einem unterhaltsamen Konzertmorgen mit anschliessendem Grillplausch ein!

**Sonntag, 26. März 2017, 10.30 Uhr
Zentrum Linde Wauwil**

Mitwirkende: MG Wauwil, Jugendmusik Santenberg, Beginnersband Santenberg und als **Specialact Jeanloup der Clown**.

Wir freuen uns, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen!

GV der Musikgesellschaft vom 20. Januar 2017

Am 20. Januar lud die Musikgesellschaft zur 103. ordentlichen GV ein. Nach einem köstlichen Nachtessen aus der Küche des Restaurants St. Wendelin startete die Versammlung um 20.30 Uhr. Der Präsident André Vogel und der Dirigent Josef Brun liessen mit ihren Jahresberichten das Vereinsjahr Revue passieren. Zu den erlebnisreichsten Ereignissen gehörten die erfolgreiche Teilnahme am Eidg. Musikfest in Montreux und das Jahreskonzert, welches erstmals an einem Wochenende über die Bühne ging. An dieser Änderung will man auch in diesem Jahr festhalten.

Dieses Jahr musste die Musikgesellschaft einen Austritt verzeichnen. Demgegenüber stand erfreulicherweise der Eintritt von René Steinmann. Anstelle von Josef Vogel, der unverhofft und für uns alle viel zu früh an Herzversagen verstarb, wurde Hans Birrer als neuer Fähnrich in dieses ehrenvolle Amt gewählt. Herzliche Gratulation.

Für 20 Jahre Vereinstreue wurde Josef Knüsel zum Aktiv-Ehrenmitglied ernannt und für 30 Jahre aktives Musizieren wird Patrick Heller am Musiktag in Schüpfheim zum kant. Veteran ernannt.

Unter dem Traktandum Tätigkeitsprogramm entschloss die Musikgesellschaft, im Jahre 2017 nicht am Musiktag teilzunehmen, dafür aber die Bevölkerung im Mai/Juni mit diversen Quartierständchen zu unterhalten. Nach dem Abschluss des offiziellen Teils wurde das Dessert und Kaffee serviert, womit auch der gemütliche Teil des Abends seinen Platz fand.

Ausblick Vereinsjahr 2017

Den Musikantinnen und Musikanten steht ein abwechslungsreiches und spannendes Vereinsjahr bevor. Folgende Anlässe bestimmen dieses Jahr die Agenda der MGW:

- 26. März: Lollipop Konzert mit Clown Jeanloup und den Jungmusikanten
- 7. + 8. April: Musikalische Mitgestaltung der Turnshow
- 13. Mai: Ständchen im Altersheim Waldruh, Willisau
- Mai/Juni: Quartierständchen
- 29. Juni: Jubilaren- und Ehrenmitgliedständchen
- 1. Juli: Auftritt Viva l'été
- 2. September: Auftritt am Dorffest und Einweihung Schulhausanbau
- 30. September: Lotto
- 22. Oktober: Durchführung der Veteranentagung des LKBV
- 1. November: Mitgestaltung Totengedenkfeier an Allerheiligen
- 11.+12. Nov: Jahreskonzerte Zentrum Linde

Die Musikgesellschaft freut sich auf eine aktive Teilnahme der Bevölkerung an diesen Anlässen.

Parteien

CVP Wauwil



Volksabstimmung vom 12. Februar 2017

Die CVP Kanton Luzern hat folgende Parolen gefasst:

Eidgenössische Vorlagen:

JA zum Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung der dritten Ausländergeneration

JA zum Bundesbeschluss über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF)

JA zum Unternehmenssteuerreformgesetz III

Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und nehmen Sie an der Abstimmung teil. Weiteres zu den Abstimmungsvorlagen erfahren Sie aus dem „Impuls Wauwil“, unserem Info-Blatt für Mitglieder und Interessierte, welches wir periodisch in alle Haushaltungen unserer Gemeinde verteilen lassen oder auf www.cvp-wauwil.ch

SVP Wauwil

Volksabstimmung vom 12. Februar 2017

JA zur Steuerreform

JA zur Sicherung von 5 Milliarden Steuereinnahmen und bis zu 400'000 Arbeitsplätzen

Die SVP setzt sich für eine starke und unabhängige Schweiz ein. Darum unterstützen wir die Steuerreform. Mit ihr sichern wir das Erfolgsmodell Schweiz und sorgen dafür, dass wir der ausländischen Konkurrenz auch in Zukunft eine Nasenlänge voraus sind.

Mit der Unternehmenssteuerreform III hat die Schweiz die Chance, ihre Flexibilität unter Beweis zu stellen und ihre Position als innovativer, konkurrenzfähiger Wirtschaftsstandort zu sichern. Ein ideologisch gefärbtes Nein würde hingegen Arbeitsplätze und die Erträge von Bund, Kantonen und Gemeinden gefährden. Die Vorlage ist wohl überlegt und gut austariert.

»Wenn Unternehmen abwandern, weil wir ihnen keine attraktive Besteuerung mehr anbieten können, sind bei uns bis zu 400'000 Arbeitsplätze, die Hälfte der privaten Forschung und Entwicklung und 5 Milliarden Franken Steuereinnahmen allein Beim Bund gefährdet« (Bundesrat Ueli Maurer).

NEIN zur Masseneinbürgerung

NEIN zur erleichterten Einbürgerung

Schon heute können sich junge Ausländerinnen und Ausländer problemlos einbürgern, wenn sie die Auflagen erfüllen und integriert sind. Doch viele wollen das gar nicht. Es gibt also keinen Grund, die Einbürgerungspraxis ein weiteres Mal aufzuweichen.

Eine sorgfältige Überprüfung, nahe beim Einbürgerungswilligen (nämlich bei der Gemeinde) ist daher richtig. Die tatsächliche Integration sollte ausschlaggebend sein für eine Einbürgerung, nicht der Geburtsort und fünf Jahre Schulbesuch in der Schweiz. Zu leichtfertig vorgenommene Einbürgerungen schaden der Sache. Nicht wenige eingebürgerte «Neuschweizer» verstehen keine Landessprache, anerkennen die hiesigen Sitten nicht oder werden bereits kurz nach der Einbürgerung straffällig. Statistisch werden diese Personen dann aber als Schweizer erfasst. Damit hat man viele Ausländerprobleme einfach «eingebürgert».

Die Einbürgerung sollte immer der letzte Schritt der Integration sein und darf nur bei korrektem Verhalten, eigener Existenzgrundlage und guter Kenntnis mindestens einer Landessprache erteilt werden.

Deshalb sagt die SVP klar **NEIN zur erleichterten Einbürgerung**. Mehr Kontrolle, statt Erleichterungen, ist das Gebot der Stunde bei den Einbürgerungen.

JA zur Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr

JA zum NAF

Auf der Strasse werden rund 90 % der Menschen unserer Schweiz befördert. 80 % aller Güter für die Einwohner holt und bringt der Lastwagen. Viele Jahre wurde der Strassenverkehr durch rot-grüne Kreise richtig verteufelt. Jetzt dreht der Wind. Deshalb stimmen auch Sie JA zum NAF.

Für die Schiene wurde ein Finanzierungsfonds (FABI) gesetzlich verankert. In den vergangenen zwei Jahren haben auch der Bundesrat und die Politiker gemerkt, dass die Strasseninfrastrukturen «verludern». Deshalb stimmen wir im Februar über den Fonds für die Strasse (NAF) ab. Mit diesem Fonds sichern wir längerfristig den Bau und den Unterhalt unserer Strassen. Dieser Fonds ermöglicht auch die Umsetzung des Netzbeschlusses. Rund 400 km Kantonsstrassen werden in das Nationalstrassennetz aufgenommen. Die Kantone beteiligen sich ab 2020 mit 60 Millionen Franken am genannten Fonds. Ein Lichtblick für die Regionen. Im Jahr 2007 hatten wir rund 2000 Stauzeiten auf der Strasse. Heute sind es rund 21'000 Stauzeiten. Die Folgekosten dieser Staus belasten die Volkswirtschaft mit mehr als 2 Milliarden Franken jährlich.

Wie soll der NAF finanziert werden? Die Automobilsteuer (rund CHF 400 Mio. jährlich) fliesst neu in diesen Fonds. Alle Erträge aus dem Mineralölsteuerzuschlag von

10 Prozent der Mineralsteuer (ca. CHF 650 Mio.) kommen ebenfalls in den Fonds. Ein Wermutstropfen ist einzig die Erhöhung des Benzinpreises um 4 Rappen, welche jedoch nur erfolgen wird wenn die Reserven des NAF aufgebraucht sind. Glaubt man den Prognosen des Bundes, dann wird das ca. 2020 der Falls sein.

In unserem Land werden Randregionen durch Strassen mit den Städten verbunden. Der NAF ist ein wichtiger Teil für die erspriessliche Zukunft der Schweiz. Deshalb stimmen Sie im Februar bitte **JA zum NAF**.

Die SVP-Ortspartei dankt Ihnen für ihre Abstimmung.

Inserate, Diverses

Spendenaktion

Erfolgreiche Spendenübergabe an „Jeder Rappen zählt 2016“

Am 22. Dezember schlossen wir unsere kleine „Auftrittstournee“ auf dem Europaplatz in Luzern ab. Direkt bei „Jeder Rappen zählt“ durften wir unsere weihnächtliche Majorettenshow vor einem grossen Publikum zum letzten Mal zeigen. Anschliessend konnten wir die erfreuliche Summe von 7031.95 CHF für Kinder allein auf der Flucht am Spendenschlitz übergeben. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die das Projekt unterstützt und mitgeholfen haben, dass es ein so grosser Erfolg wurde!

Leonie Vogel & Team

PFGM GmbH

Wiederöffnung Physiotherapie

Die Physiotherapie PFGM ist ab dem **1. Februar 2017** wieder offen.

Neu wird **Iwana Huber** die Therapie leiten. Für einen Termin melden Sie sich bitte in der Praxis unter der Nummer 041 980 55 55.

Ihr Praxisteam Dr. med. Gerhard Klein, PFGM GmbH

Valiant Bank Schötz

Einladung zum Apéro

Lernen Sie das Team der Geschäftsstelle Schötz persönlich kennen. Gerne laden wir Sie zu einem Apéro ein.

Datum: Freitag, 3. Februar 2017

Zeit: 14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Valiant Bank AG, Ohmstalerstrasse 9, Schötz

Wir freuen uns, Sie in unserer Geschäftsstelle begrüßen zu dürfen.

Ihr Valiant Team in Schötz



Regionalbibliothek Sursee

Neue Ausstellung

Ab Mitte Januar bis Ende Juni sind die beiden Surseer Erna und Ruedi Wüst-Graf mit einer eindrücklichen Fotoausstellung zu Gast in den Räumen der Regionalbibliothek. Unter dem Titel „Unterwegs im Kurdengebiet der Türkei“ präsentieren sie Fotografien von mehreren Reisen durch das leidgeprüfte Gebiet in der östlichen Türkei.

Viele Wege führen in die Regionalbibliothek

Zwar liegt das Haus zur Spinne mit der Regionalbibliothek etwas abseits am inneren Vierherrenplatz. Ob zu Fuss, per Velo, per Auto oder auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln - die Bibliothek ist gut erreichbar, und es hat im Moment noch genügend Parkplätze unmittelbar beim Haus. Die grossen Bauprojekte am Vierherrenplatz können aber in Zukunft zu Änderungen bei den Zufahrten führen. Bitte die jeweiligen Anpassungen und Signalisation beachten.

Betriebsferien

Praxis Dr. Bruno Kaufmann, Egolzwil

4. bis 18. Februar 2017



Gasthaus St. Wendelin

Das Gasthaus St. Wendelin in Wauwil ist seit Januar 2017 wieder geöffnet.

Um unser Service- Team zu verstärken suchen wir

**Gelernte Restaurationsfach-Frau oder -Mann
50 % und 100% Pensum**

und Service- Aushilfen

Anforderungen:

Abgeschlossene Berufslehre, präzises Arbeiten, freundliche Ausstrahlung und Beherrschen der deutschen Sprache.

Gasthaus St. Wendelin, Dorfstrasse 1, 6242 Wauwil
Wirt Georg Putz und Wirtin Gisela Eicher freuen sich auf Ihren Anruf.

Handynummer: 079 635 49 87

www.wendelin.ch oder info@wendelin.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 08.00 – 24.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 24.00 Uhr

Sonntag: 09.00 – 16.00 Uhr

Sonntagabend und Montag: Ruhetag

Medien für die ganze Familie

Als Einwohnerin oder Einwohner einer der 13 Trägergemeinden können Sie für 50 Franken ein Jahresabonnement lösen, das für alle im selben Haushalt lebenden Personen gilt. Damit haben Sie Zugang zu rund 21'000 Medien in der Bibliothek und weiteren 45'000 bei DiBiZentral (Digitale Bibliothek Zentralschweiz). Junge Erwachsene bezahlen als Einzelmitglieder 25 Franken, Kinder und Jugendliche bis 16 können die Bibliothek sogar kostenlos nutzen.

Auch Leserinnen und Leser aus Nichtträgergemeinden sind bei uns herzlich willkommen. Für sie gelten allerdings etwas höhere Tarife.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Website: www.regionalbibliothek-sursee.ch

Veranstaltungskalender

Fr 03. Februar	Moosiball – Mooschränzer, Zentrum Linde
Sa 04. Februar	Moosiball – Mooschränzer, Zentrum Linde
Di 07. Februar	Fasnachtshöck 13.30h – Kreis frohes Alter, Pfarreiheim
Di 07. Februar	Grünabfuhr – Gemeinde Wauwil, Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Mi 08. Februar	Atenschutzübung I 19.30h – Feuerwehr
Fr 10. Februar	Jassabend 19.30h – Frauenverein, Pfarreiheim
Fr 10. Februar	Generalversammlung – Schützenverein Santenberg, Gasthof Duc
Sa 11. Februar	VaKi-Turnen 09.00h – Frauensportverein SVKT, Zentrum Linde
Sa 11. Februar	Heckenpflege 8.00h – NAVO, Schulhaus Egolzwil
Sa 11. Februar	Chele für Chend 16.30h – Pfarreiheim
So 12. Februar	Volksabstimmung – Gemeinde Wauwil
Di 14. Februar	Senioren-Mittagstisch 11.45h – Kreis frohes Alter, St. Anton
Mi 15. Februar	Geschichten-Nachmittag 14.30h – Aktive Familien, Pfarreiheim
Mi 15. Februar	Offiziersübung 19.30h – Feuerwehr
Do 16. Februar	Wanderung 13.30h – Kreis frohes Alter, Pfarreiheim
Sa 18. Februar	Racletteabend 17.00h – Schützenverein Santenberg, Schützenhaus
Di 21. Februar	Grünabfuhr – Gemeinde Wauwil, Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Mi 22. Februar	Filmvorführung 19.00h – NAVO, Pfarreiheim
Do 23. Februar	Papiersammlung 08.00h – Gemeinde Wauwil
Fr 24. Februar	Kinderumzug / Spaghettiplausch / Sängerbäll – Mooschränzer / Männerchor
Di 28. Februar	Senioren-Mittagstisch 11.45h – Kreis frohes Alter, St. Anton
Di 28. Februar	Fasnachtsfeuer – Mooschränzer

Entsorgungskalender 2017 (Auszug)	Februar
Papiersammlung Sammelgut jeweils ab 8 Uhr bereitstellen	23
Grünabfuhr Sammelgut jeweils ab 13 Uhr bereitstellen Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind bei der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!	7 21

Beratungsangebot SoBZ Willisau Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung, Suchtberatung, Kreuzstrasse 3b, 6130 Willisau, Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21, www.sobz.ch, willisau@sobz.ch. <u>Mütter- und Väterberatung</u> Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung täglich von 8.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch		
SPITEX-Dienste Steffen Beatrice: 041 982 04 73 Steinmann Anna (Stv.), 041 980 07 30 Pflegedienstleitung Sonja Bossert, 079 434 83 82	Arzte-Notruf Luzern Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 0900 11 14 14 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.	Impressum Wauwiler Info Herausgeberin: Gemeinde Wauwil Auflage: 930 Ex., erscheint monatlich Redaktion: Gemeindekanzlei Wauwil einwohnerkontrolle@wauwil.lu.ch Tel. 041 984 11 11 Redaktionsschluss: 20. Februar 2017